Ressort: Politik

Günther gegen Abwahl von Merkel

Berlin, 28.09.2018, 08:22 Uhr

GDN - Der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) hat die große Koalition in Berlin ermahnt, zeitnah belastbare Ergebnisse zu liefern. Dem Nachrichtenmagazin Focus sagte Günther: "Die Entscheidung um den Fraktionsvorsitz spiegelt die Unzufriedenheit mit der Bundespolitik wider. Es ist der dringende Weckruf an alle Akteure in Berlin, sich mit den wirklichen Problemen zu beschäftigen."

Einer möglichen Abwahl der Bundeskanzlerin oder einem Neuwahl-Szenario kann Günther nichts abgewinnen: "Ich appelliere an alle auch in der Union, sich endlich auf die großen Herausforderungen zu konzentrieren und damit auch in den Arbeitsmodus zu kommen, den dieses Land braucht und verdient. Die große Koalition hat noch drei Jahre vor sich: Die muss sie stärker denn je nutzen, um Deutschland voran zu bringen", sagte Günther dem Focus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112577/guenther-gegen-abwahl-von-merkel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com